



DIE LOBURG

gemeinsam Schule erleben

SCHULPROGRAMM

**BILDUNG
INDIVIDUALITÄT
LEISTUNG
GLAUBE
GEMEINSCHAFT
INTERNATIONALITÄT
VERANTWORTUNG
MITWIRKUNG**



Stand: Januar 2025

Liebe LeserInnen,

...damit der Mensch sein Ziel erreicht.

Unser Motto bildet in kürzester Form unser pädagogisches Konzept ab: Als staatlich anerkannte Privatschule in bischöflicher Trägerschaft sind der christliche Glaube und die damit verbundenen Wertmaßstäbe für uns Fundament und Wegweiser für unser Handeln und unsere Entscheidungen. Neben der Vermittlung einer fachlich hochwertigen Bildung möchten wir in den SchülerInnen das Bewusstsein für sich, für andere und für ihre Umwelt wecken, die Anteilnahme am Schicksal anderer und den Respekt vor ihrer Individualität, das Interesse an den Fragen nach Sinn, Gerechtigkeit und einer lebenswerten Zukunft. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem eigenen Leben und der Schöpfung sind uns wichtig. Unsere SchülerInnen leben in einer internationalen Schulgemeinschaft, die Eigenständigkeit, Solidarität, Engagement und Toleranz fördert.

Unser Schulprogramm soll Prämissen, Leitfaden und Motivation zur Selbstreflexion und Darstellung schulischen Handelns sein. Da Schule ein dynamischer Organismus ist und im Zentrum gesellschaftlicher Entwicklungen steht, müssen die vom Kollegium in Zusammenarbeit mit der Eltern- und Schülerschaft entwickelten Leitsätze und deren Umsetzungen ständig einer Evaluation und Revision unterzogen werden. Sowohl im kollegialen Gespräch zwischen LehrerInnen, Schulleitung und Schulträger, im Dialog mit SchülerInnen und Eltern sowie in der Steuergruppe findet zur Qualitätssicherung eine kontinuierliche Reflexion der im Schulprogramm formulierten Ziele statt. Der vorliegende Text umfasst die Beschreibung des Ist-Zustands und versteht sich gleichzeitig als Formulierung von Perspektiven und Intentionen.



Meilensteine unserer Schulentwicklung

Die Loburg – Gemeinsam Schule erleben

Das Gymnasium Johanneum wurde 1948 als katholische Schule für Jungen in Wadersloh gegründet. Nach dem Umzug 1951 nach Ostbevern wird die Schule mit Bezug zu ihrem Standort auch häufig kurz „Die Loburg“ genannt. Seitdem hat die Schule nicht nur ihre räumliche Situation erweitert, sondern auch ihr Unterrichtsangebot in allen Bereichen ausgebaut und so das Schulprofil deutlich geschärft. Das Gymnasium Johanneum stellt sich der Herausforderung, dass Sozialisierungshintergründe von Kindern und Jugendlichen zunehmend voneinander abweichen, indem die Schulentwicklung Richtung „Zukunft“ von allen am Schulleben Beteiligten mit großem Engagement vorangetrieben wird.

- 1995 *Öffnung der Jungenschule zum koedukativen Gymnasium*
- 1997 *Einführung des bilingualen Zweigs*
- 2008 *Akkreditierung als „CertiLingua-Schule“*
- 2011 *Folgeanerkennung als „CertiLingua-Schule“*
- 2012 *Umwandlung zur gebundenen Ganztagschule*
- 2015 *Einstieg ins Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“
Auszeichnung als „Schule der Zukunft“*
- 2016 *Gründung des Schulzoos „Loburger Arche“
Folgeanerkennung als „CertiLingua-Schule“*
- 2019 *Registrierung als „FairTrade Schule“
Zertifizierung als ökofaire Einrichtung („Zukunft einkaufen“)
Einführung von Microsoft 365 als Lernmanagementsystem*
- 2020 *Auszeichnung als „Schule der Zukunft“ (Stufe 3)
Preisträger Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“
Zertifizierung als Europaschule*
- 2021 *Folgeanerkennung als „CertiLingua-Schule“
Akkreditierung als Erasmus+-Schule*
- 2022 *Auszeichnung als „Schule der Zukunft“*
- 2023 *Rezertifizierung „Zukunft einkaufen“ für das vorbildliche Umweltmanagement
Ausstattung aller SchülerInnen mit iPads von Klasse 7 bis Q2*
- 2024 *Eröffnung des PhänomexX-Labors an der Loburg*

Unsere Leitsätze sind...

- Bildung - Leistung -

Die Grundlage dazu legt unsere Schule mit einer fundierten fachlichen Ausbildung, ob im musisch-kreativen Bereich, den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern (MINT), den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern oder im Bereich der Sprachen. Allgemeine Lernziele sind Problemverständnis, Selbstständigkeit, Kooperationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfreude.

- Individualität - Gemeinschaft -

Die Vermittlung dieser Kompetenzen bereitet die SchülerInnen verantwortungsvoll auf die Anforderungen in Gesellschaft, Studium und Beruf vor. Deshalb gibt es am Gymnasium Johanneum neben dem Fachunterricht ein Programm zur individuellen Förderung, unser Förder-Förderband in den Klassen 8-10, unser Lerncoaching bei schulischen Schwierigkeiten, eine bunte Palette an außerunterrichtlichen Arbeitsgemeinschaften, dazu BeratungslehrerInnen, ein Schulseelsorgeteam und Patensysteme, eine höchst aktive Schülervertretung und natürlich Klassenfeste und -fahrten, gemeinsame Gottesdienste, Exerzitien und internationale Schüleraustausch-Programme. Als Europaschule bereiten wir unsere SchülerInnen darauf vor, sich als europäische BürgerInnen zu begreifen und das Verständnis für ein freiheitlich-demokratisches Europa praktisch zu entwickeln.

- Glaube - Verantwortung

- Internationalität -

Unserem Leitbild entsprechend wollen wir in einer durch weltanschauliche und kulturelle Vielfalt geprägten Welt jeden Einzelnen „in der Entfaltung seiner Persönlichkeit unterstützen und zu verantwortlicher Selbstbestimmung führen.“ Am Gymnasium Johanneum steht der Respekt vor dem Menschen im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. „Verantwortung“ und „Internationalität“ sind wichtige Erziehungsziele, die auf christlichen Lebens- und Wertvorstellungen beruhen. Das Sozialpraktikum in der Jahrgangsstufe EF und die „Loburger Arche“ sind sichtbare Projekte dieses Bereiches. Durch das Zusammenleben mit GastschülerInnen aus unterschiedlichsten Ländern bieten sich vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten, die nicht nur die Gemeinschaftsfähigkeit fördern, sondern auch die interkulturelle Dimension eröffnen.



- Mitwirkung

Eltern schätzen die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den pädagogischen MitarbeiterInnen, und im Sinne einer Erziehungspartnerschaft kümmern wir uns gemeinsam um das Wohl und die bestmögliche Entfaltung der Kinder und Jugendlichen. Die Loburg lebt von der hohen Identifikation und dem Engagement von LehrerInnen, ErzieherInnen, SchülerInnen und Eltern - eine tragfähige Gemeinschaft für eine christlich geprägte Erziehung und Bildung.

Ausblick

Die Frage, wie die Schule von morgen aussehen wird, ist eng verknüpft mit der Frage, welche veränderten Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler in der Zukunft gestellt werden. Eine fachliche Bildung auf hohem Niveau bleibt eine unverzichtbare Grundlage für eine erfolgreiche Schullaufbahn und berufliche Entwicklung. Daneben steht vor allem die Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen im Zentrum der schulischen Arbeit. Denn das Gymnasium Johanneum ist viel mehr als ein Ort des Lernens. Hier sollen sich junge Menschen geborgen und zu Hause fühlen. Sie sollen unsere Schule als Lebensraum erfahren, als einen Ort, in dem jede und jeder Einzelne gleichermaßen zählt. Sie sollen täglich spüren können, dass sie bei uns willkommen sind und als Persönlichkeiten Wertschätzung erfahren so, wie sie sind: mit ihren Stärken und Schwächen, Ecken und Kanten, vor allem aber mit einem unverwechselbaren, im Wortsinn „einzigartigen“ Potenzial an Begabungen, Interessen und der angeborenen Neugier, ohne die eine Schule nicht denkbar ist.



Anja Stiglic

Dr. Anja Stiglic, Schulleiterin



DIE UNTERSTUFE AN DER LOBURG

Der Wechsel von der Grundschule in die Sekundarstufe I ist für die Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung. Die weiterführende Schule muss den Kindern diesen Übergang erleichtern, sie achtsam in das neue, viel größere Schulsystem integrieren und ihnen gleichzeitig die Selbstständigkeit im Lernen vermitteln, die auf dem Gymnasium notwendig ist.

Dies ist vor allem Aufgabe der Erprobungsstufe, die als eine pädagogische Einheit die Jahrgangsstufen 5 und 6 umfasst. An ihrem Ende soll sich

zeigen, ob die Wahl der Schullaufbahn die richtige war. Deshalb erfolgt in der Regel ein automatischer Übergang von der Klasse 5 in die Klasse 6.

Damit möglichst alle Kinder ihre Schullaufbahn auf dem Gymnasium fortsetzen und erfolgreich abschließen können, fördert das Gymnasium Johanneum seine jüngsten Schülerinnen und Schüler von Beginn an auf vielfältige Art und Weise.

Entsprechend dem Leitsatz des Schulprogramms, eine allgemeine Bildung zu vermitteln, beginnt dies auf der fachlichen Ebene zum Beispiel



durch zusätzliche Ergänzungsstunden in Deutsch und Englisch sowie einer DeutschPlus-Stunde für Kinder mit Schwächen in der Lese- und Rechtschreibkompetenz. Für die Eltern dieser Kinder steht ein entsprechendes Beratungsangebot zur Verfügung.

Eine Besonderheit in der Schullaufbahn der Loburg bildet die bilinguale Klasse. In ihr werden ab der Jahrgangsstufe 7 ausgewählte Sachfächer in der Arbeitssprache Englisch unterrichtet. In der Erprobungsstufe haben die Schülerinnen der Bili – Klasse eine weitere Stunde Englisch zusätzlich.

Das neue Fach Informatik in der Klasse 5 und 6 und die außerunterrichtlichen Angebote (z.B. Roboter AG oder Forscher AG) ergänzen das Angebot im MINT – Bereich. Kreative Fähigkeiten werden in der Chorstunde (Klasse 5/6), im Theaterkurs (Klasse 5) oder im Kunstprojekt (Klasse 6) gefördert.

Außerdem steht zur Verbesserung der motorischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in der Erprobungsstufe im Stundenplan der Klasse 6 der Kurs SportPlus.

Klassenleiterstunden und Gottesdienste (Klasse 5) sind ebenso feste Bestandteile des Stundenplans wie Soziales Lernen (Klassen 5-7). Schon kurz nach Beginn der Klasse 5 fördert eine dreitägige „Kennenlernfahrt“ ein gutes Klassenklima.

Die skizzierten Angebote fügen sich so zu einem ganzheitlichen Förderansatz zusammen, der jeder Schülerin und jedem Schüler von Beginn an die Möglichkeit eröffnen soll, einen individuellen Weg zur Erreichung ihres/seines Ziels zu beschreiten.

In der Klasse 7 starten die Loburgerinnen und Loburger mit der zweiten Fremdsprache. An der Loburg hat man die Wahl zwischen Latein und Französisch

Seit 2023 sind alle SchülerInnen von Klasse 7 bis Q2 mit elternfinanzierten iPads ausgestattet. Der Einsatz der iPads im Unterricht erfolgt gestuft: In Klasse 7 führt der Mathematikunterricht die Kinder in die Nutzung der iPads heran und schult sie z.B. in OneNote, einem digitalen Heftersatz.





DIE MITTELSTUFE AN DER LOBURG

Die Mittelstufe am Gymnasium Johanneum umfasst die Jahrgangsstufen 8 bis 10. Sie führt langsam und behutsam auf das differenzierte Kurssystem der Oberstufe hin.

Am Ende der Stufe 6 wählen die SchülerInnen für die Stufe 7 die zweite Fremdsprache (Wahlpflichtbereich I). Die LoburgerInnen können zwischen Latein und Französisch wählen. Zur Stufe 9 wählen die SchülerInnen dann ihren Wahlpflichtbereich II. Folgende Fächer werden angeboten:

- die neu einsetzende Fremdsprache Französisch
- die neu einsetzende Fremdsprache Spanisch
- der fächerübergreifende Kurs Naturwissenschaften
- der Wahlpflichtkurs Informatik
- der fächerübergreifende Kreativkurs

An der Loburg ist die individuelle Förderung ein fester Bestandteil der schulischen Arbeit, gemäß unserem Leitbild: „...damit der Mensch sein Ziel erreicht“. Um in diesem Sinne noch spezieller fördern und fordern zu können, gibt es an unserer Schule ein Förder- und Forderband (FöFo). Dort werden die Angebote zur individuellen Förderung gebündelt. Die Schülerinnen und Schüler können in den Stufen 8 bis 10 aus einer Vielzahl an Möglichkeiten wählen. Neben Lerncoaching und Förderkursen in den Fächern Deutsch, Englisch, Latein, Französisch und Mathematik gibt es viele Forderkurse, die sich an den Stärken und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler orientieren. Dazu gehören zum Beispiel folgende AGs im Förder- und Forderband: Aulatechnik, Entspannung, Forensics, Foto-AG, Geschichtswettbewerb, Kunst-AG, Lateinisches Theater, Mathe-AG, Programmieren, Schach, Schülerzeitung, Schulsanitäter, analoge Spiele, Tischtennis, Theater, Chemie, Zoo-AG und Sporthelfer.

DIE OBERSTUFE AN DER LOBURG

Die gymnasiale Oberstufe ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ihre Schullaufbahn unter bestimmten Bedingungen und unter Einbeziehung ihrer persönlichen Fähigkeiten und Neigungen mitzubestimmen. Dabei helfen ausführliche Beratungen (für SchülerInnen und Eltern) und Informationsbroschüren den Schülerinnen und Schülern dabei, ihre Laufbahn bewusst zu planen. Mit dem Programm LuPO haben sie von der Einführungsphase (EF) bis zum Ende der Qualifikationsphase (Q1 und Q2) alles im Blick, außerdem stehen ihnen die BeratungslehrerInnen der Loburg bei der individuellen Planung zur Seite.

Um den Übergang in das Kurssystem zu erleichtern und die Schülerinnen und Schüler dabei zu begleiten, findet der Unterricht der EF in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch (mitunter auch in Religionslehre und Sport) im Klassenverband statt; die anderen Fächer werden in jahrgangsstufenübergreifenden Kursen unterrichtet. Vertiefungsfächer in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen erweitern das Kursangebot der EF - ebenso wie die neu einsetzenden Fächer Informatik, Sozialwissenschaften und Spanisch. Ein Lotsensystem hilft Neuzugängen in der EF beim Start an der Loburg.

In der Q1 können die Schülerinnen und Schüler das Fach Literatur anwählen; Projektkurse fördern vor allem das anwendungs- und teamorientierte Arbeiten und werden zur Zeit in den

Bereichen Deutsch, Kunst, Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Biologie und Englisch angeboten. Hier oder im Rahmen der Facharbeit widmen sich die Schülerinnen und Schüler auch einem individuellen Vorhaben, das sie weitgehend selbstständig planen und das sie an eine wissenschaftliche Arbeitsweise heranführt.



Das Leistungskurs-Angebot der Loburg umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Physik, Geschichte, Erdkunde und Sozialwissenschaften. Das Fach Geschichte wird im Grundkursbereich sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch unterrichtet und bietet damit auch nicht-bilingualen SchülerInnen zum Beispiel

die Möglichkeit, das Exzellenzlabel CertiLingua zu erwerben.

Exkursionen, Studienfahrten, Hochschultage und Berufskontaktstage tragen ebenfalls dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der Loburg bestmöglich auf Studium und Beruf vorbereitet werden.



Für detailliertere Informationen zu unserem Schulprogramm und den Leitsätzen unserer Schule klicken Sie auf die im Text enthaltenen, grau markierten Links oder besuchen Sie unsere Homepage:

www.die-loburg.de

BILDUNG

Wir sind eine Schulgemeinschaft, die auf ganzheitliche Bildung Wert legt und den Unterricht als Kernaufgabe des schulischen Handelns sieht.

Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern Inhalte in der gesamten Breite des fachlichen Spektrums eines Gymnasiums zu vermitteln und sie dazu zu befähigen, sich mit diesen Inhalten kritisch auseinanderzusetzen. Dazu gehört auch der souveräne Umgang mit Methoden und Medien.

Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung fördern wir die kognitiven, emotionalen, sozialen, motorischen und kreativen Fähigkeiten der Mädchen und Jungen.

Damit schaffen wir die Voraussetzung dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Lebensweg in Eigen- und sozialer Verantwortung als mündige Menschen gestalten können: „...damit der Mensch sein Ziel erreicht.“

Bei uns gibt es...

- ein breites und vielfältiges Fächerangebot
- einen bilingualen Zweig
- den gebundenen Ganzttag mit Doppelstundenmodell

Wir sind zertifiziert als...

- Europaschule
- CertiLingua Schule
- „Schule der Zukunft“
- Multiplikator des Programms „Zukunft einkaufen“
- „FairTrade Schule“

Besonders wichtig sind uns...

- das soziale Lernen
- das interkulturelle Lernen
- die Medienerziehung und das Lernen unter den Bedingungen der Digitalität
- ein zeitweise bi-edukativer Unterricht im Fach Sport
- Projektkurse in der Oberstufe

Über den Unterricht hinaus bieten wir ...

- Exkursionen, Projektstage und Studienfahrten
- musikalische und künstlerische Aktivitäten (Unterstufenchor, Kreativkurse, ...)
- regelmäßige Aufführungen der Literaturkurse sowie Schulkonzerte
- Ausstellungen der Kunstkurse
- Ausstellungen zu europäischen Themen im Schulgebäude
- das PhänomexX-Labor im Loburger Schloss
- sportliche Aktivitäten (Sportfest, Turniere, ...)
- ein zusätzliches Bildungsprogramm (Kulturprogramm der Loburg, TheaterJugendRing, Loburger_Schlosskonzerte, ...)

INDIVIDUALITÄT

Wir sind eine Schulgemeinschaft, die der Individualität von Schülerinnen und Schülern Rechnung trägt und dementsprechend im Unterricht und darüber hinaus vielfältige Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung macht.



Individualität bedeutet für uns, dass die Schülerinnen und Schüler ihren spezifischen Bedürfnissen und Interessen entsprechend gefordert und gefördert werden.

Dies geschieht in einem vielfältig gestalteten Lebensraum, der sich u.a. durch moderne Fachräume, Sportstätten - auch im Freien - , Theaterbühne, ein Selbstlernzentrum im Schloss, Ateliers, Proberäume, eine Mensa und ein großes grünes Pausengelände auszeichnet.

Raum für individuelle Entwicklung bietet u.a.

- der Fachunterricht
- das Förder-Forder-Band ab Klasse 8
- die Loburger Akademie
- eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften (Forscher AG, Roboter AG Lobotics, Technik AG, Schach AG, Theater AG, Ensemble Kunterbunt, Loburger Orchester, Sisters, Knabenchor, ...)
- die Laufbahnberatung / Studien- und Berufsorientierung (z.B. Potentialanalyse, Berufsfelderkundungen, Betriebspraktikum in der Sek. I, Praxistage, Workshops und Berufskontakttage in der Sek. II)

LEISTUNG

Wir sind eine Schulgemeinschaft, die Leistung fordert und fördert.

Wir verstehen Leistung als fachliche und soziale Kompetenz, die Anstrengungsbereitschaft voraussetzt, individuelle Begabungen stärkt und zur Selbstständigkeit und Studierfähigkeit führt.

Um in ihrer Leistungsfähigkeit gefordert und gefördert zu werden, nutzen unsere Schülerinnen und Schüler...

- Lernzeiten und Lernbegleiter
- das Lerncoaching
- die DeutschPlus Stunde
- die SportPlus Stunde
- das Loburger Nachhilfe-Tandem
- das Förder-Forder-Projekt in der Klasse 6
- das Projekt „Lernen und Bewegung“ in der Erprobungsstufe
- eine Vielzahl von (z.T. europäischen) Wettbewerben
- die Möglichkeit, (Zusatz-) Qualifikationen zu erwerben (Schulsanitäter, Sporthelfer, Fremdsprachenzertifikate, ...)
- die Kooperation mit den Universitäten (Juniorstudium)
- die Exzellenzinitiative des bischöflichen Priesterseminars Borromaeum (Sommerakademie)
- das Angebot einer intensiven Abiturvorbereitung in den Osterferien im Rahmen der Loburger Akademie



Dabei können Sie sich auf Transparenz in der Leistungsbewertung verlassen.

Wir sind eine Schulgemeinschaft, in der christlicher Glaube und christliche Werte erfahrbar und erlebbar sind.

Wir fühlen uns als Schule in Trägerschaft des Bistums Münster dem christlichen Menschenbild verpflichtet.

Wir ermöglichen allen an unserer Schule Beteiligten, ihren Glauben in christlicher Freiheit zu entdecken, kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Dieser Anspruch spiegelt sich wider in der Glaubensweitergabe, im Umgang miteinander, in der interreligiösen Begegnung und in der spirituellen Gestaltung des Schuljahrs.

Unser Glaube wird u.a. sichtbar ...

- in Klassen- und Schulgottesdiensten
- beim Morgengebet
- auf der Wallfahrt
- bei der Gestaltung von Fasten- und Adventszeit

Wir nehmen uns Zeit für Lebensfragen und Orientierung:

- Exerzitien / Tage religiöser Orientierung der Jahrgangsstufen 5, 8, EF und Q2
- Soul Café
- Beratung und (geistliche) Begleitung

Aus unserem Glauben heraus sind wir u.a. solidarisch tätig:

- Adventsbasar
- Sozialpraktikum
- Aktion Tagwerk



Auch hier findet unser Schulleben statt:

- in der Kirche
- am Ort der Achtsamkeit
- im Meditationsraum
- in der Schlosskapelle
- entlang des Kreuzwegs im Loburger Wald

Uns begleitet und unterstützt das Team der Schulseelsorge um Franzis Niehoff (hauptamtliche Schulseelsorgerin); sie haben immer ein offenes Ohr - auch und vor allem in Krisensituationen.



GEMEINSCHAFT

Wir sind eine Schulgemeinschaft, die einen achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander pflegt und die das Miteinander aller am Schulleben Beteiligten fördert.

Neben den unmittelbar am Unterrichtsgeschehen beteiligten Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern umfasst die Loburger Gemeinschaft...

- Schulleitung und Internatsleitung,
- Erzieherinnen und Erzieher, Seelsorgerin und Schwestern,
- Sekretärinnen, Hausmeister und das Küchenteam,
- Eltern und Ehemalige.

Wir „Loburger“ begegnen uns in vielfältigen Bereichen und Aktivitäten mit Respekt und Wertschätzung; dabei gehen wir mit den individuellen Möglichkeiten einer/s jeden sorgsam um.

Uns ist eine Atmosphäre wichtig, in der jede(r) sich wohlfühlen kann.

Um diese große Gemeinschaft zu pflegen, gibt es im Rahmen des Ganztags Begegnungsräume und vielfältige Gelegenheiten zum gegenseitigen Austausch.

Wir erleben unsere Gemeinschaft im Alltag und darüber hinaus...

- bei gemeinsamen Festen (Sommerfest, Bunter Abend der Q2, Schulkonzerte, Sportaktionen, ...)
- beim Loburger Waldlauf bzw. Schulgemeinschaftstag
- auf Klassen-, Stufen- und Schulfahrten
- bei der Chor- und Orchesterfahrt

In einer Gemeinschaft geht es auch um Unterstützung und Austausch:

- Konfliktberatung
- Anti-Mobbing-Projekttag
- Festlegung von Regeln und Ritualen
- Elternseminare
- Patensystem
- Loburger-Nachhilfe-Tandem
- kollegiale Hospitation
- Vertretungskonzept





INTERNATIONALITÄT

**Wir sind eine Schulgemeinschaft,
der gelebte Internationalität
eine Herzensangelegenheit ist.**

Wir sehen interkulturelles Lernen als zentrale Aufgabe, um unseren persönlichen Horizont zu erweitern – eine katholische Schule ist weltoffen.

Dazu gehören der Austausch in der alltäglichen Begegnung sowie die Förderung von funktionaler Mehrsprachigkeit und von selbstbewusstem Handeln in interkulturellen Kontexten.

Erfahrbar wird diese Ausrichtung...

- durch die internationale Schülerschaft der Loburg
- beim Meet and Greet der EF
- im bilingualen Zweig
- durch die Jahrgangsstufenfahrt nach England (Stufe 9)



- durch vielfältige Zertifizierungsmöglichkeiten (CertiLingua, DELF, Cambridge Certificate, ...)
- durch den jährlichen Europatag für die gesamte Schulgemeinschaft
- durch die Teilnahme der Schule am Programm Erasmus+
- beim internationalen Sportturnier
- in der Zusammenarbeit mit unseren Partnerschulen
- durch die Teilnahme an Gruppenaustauschen (USA, Indien, Frankreich, Ungarn, Spanien) und individuellen Austausch (Frankreich, Schweiz, Spanien, Kanada, Argentinien, Australien)
- durch gegenseitige Auslandspraktika (SchülerInnen der Loburg und unserer Partnerschulen)

VERANTWORTUNG

Wir sind eine Schulgemeinschaft, in der jede(r) Einzelne für sich, für seine Mitmenschen und die Umwelt Verantwortung übernimmt.

Dies bedeutet für uns:

Die / Der Einzelne vermag das eigene Leben achtsam, eigenverantwortlich und gesundheitsbewusst zu führen.

Im Miteinander wirkt jede(r) solidarisch auf der Grundlage politischer und historischer Urteilsfähigkeit an unserer Gesellschaft mit.

Im Umgang mit unserer Umwelt handelt jede(r) nachhaltig und ressourcenschonend. Die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit allen Mitgeschöpfen sind uns zentrale Anliegen.

Vor allem bei den folgenden Elementen unseres Schullebens nehmen wir unsere Verantwortung wahr:

- Mitglied des Landesprogramms „Bildung und Gesundheit“ (z.B. Rauchprävention, Drogenprävention, Erste-Hilfe-Kurs, Projekt zur Sexualerziehung)
- Laienreanimationsprojekt
- Projekt Fit4Future Teens
- Medienscoutschule
- Sozialpraktikum
- Schülerunternehmen
- Ethik- und Marktwirtschaftsseminar
- Schulzoo mit Tierpatenschaften
- PhänomexX-Labor zum Thema Nachhaltigkeit
- Fahrrad-Fahr-Aktionen zum Klimaschutz
- Mobilitäts- und Verkehrserziehung
- Netzwerk- und Entwicklungsarbeit



Wir haben darüber hinaus:

- ein institutionelles Schutzkonzept
- Verhaltenskodexe (Allgemein, Sport)
- ein zertifiziertes Umweltmanagement
- Angebote zur Resilienzförderung
- einen Schulhund
- FairTrade Produkte

MITWIRKUNG

Wir sind eine Schulgemeinschaft, in der Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen, Schüler und Eltern an der Gestaltung des Schullebens aktiv mitwirken..

Dies erfolgt durch ...

- die Mitarbeit von LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern in der Steuergruppe, in Arbeitskreisen (Unterstufe, Mittelstufe / Ganztage, Oberstufe, Eltern, Schule und Internat, Medien, Gesundheit und Nachhaltigkeit, Vielfalt, / Lebenswerte Schule, Europa, MINT, ...) und Fachkonferenzen
- die Gremienarbeit (Schülervertretung, Elternpflegschaft, Lehrerkonferenz, Schulkonferenz, Mitarbeitervertretung, Lehrerrat, ...)
- eine Feedback-Kultur
- unsere Schülerzeitung LoNews
- die Kommunikationsvereinbarung



Das Schulprogramm als Arbeitsprogramm



Entwicklungsvorhaben

Die Aktualisierung und Fortschreibung des Schulprogramms sind an unserer Schule Aufgaben u.a. der Steuergruppe. Zu Beginn eines Schuljahrs werden Entwicklungsvorhaben festgelegt, deren Umsetzung für die Schulentwicklung besonders relevant ist. Die Steuergruppe begleitet die Projektierung der Vorhaben und die damit betrauten Gruppen bzw. Gremien.

Leitsätze im Fokus

Außerdem rückt die Schulgemeinschaft in jedem Schuljahr einen Leitsatz in den Fokus. In den verschiedenen Bereichen und Arbeitskreisen wird überlegt, wie der Leitsatz im Rahmen der schulischen Aktivitäten hervorgehoben werden kann bzw. inwiefern zusätzliche Aktionen durchgeführt werden.

Im Schuljahr 23/24 stand der Leitsatz „Gemeinschaft“ im Mittelpunkt, im Schuljahr 24/25 ist es der Leitsatz „Verantwortung“. Neben der Resilienzförderung oder dem Biosphären-Projekt widmet sich z.B. auch das Kulturprogramm der Loburg im Schuljahr 24/25 diesem Leitsatz, indem Veranstaltungen zum Thema „Demokratieförderung“ organisiert werden.

Entwicklungsvorhaben im Schuljahr 2024/25 – ein Überblick

Leitsatz *)	geplante Maßnahmen / Projekte	Referenzrahmen NRW
1	Nutzungserweiterung von WebUntis (z.B. digitales Klassenbuch)	
1, 7	Ausbau und Erprobung neuer Angebote zur Nutzung von KI im Unterricht in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern	1.1.2, 1.4.2 2.10.2, 2.10.3
7, 1	Einrichtung eines PhänomexX-Labors an der Loburg	2.6.2
3	Pilotprojekt; Drehtürmodell in den Fächern Latein und Französisch (Klasse 7)	2.6.1
5, 1	Teilnahme an POLKA (Unterricht in professionellen Lerngemeinschaften kriterial analysieren und weiterentwickeln)	2.5.1 4.3.1
7	Loburger Biosphären-Projekt	3.7.1
7, 2, 5, 4	Angebote zur Resilienzförderung	3.6.1, 3.6.2 3.2.2, 1.3.1
2, 7	Erste Schritte zu einer weiteren Individualisierung des Lernens / Autonomieförderung / Selbstregulation	1.1.2 2.2.1
8, 7	Nutzung von <i>Edulyzer</i> zur Unterstützung der Maßnahmen	5.6.2 2.8,1, 2.10.2
5, 6	Schulfahrt nach Rom (Fortführung)	1.3.2 3.5.1
1, 2	Überprüfung und Erweiterung des Methodenkonzepts	1.1.2, 1.4.2
1, 2, 3	Fächerverbindende Projekte (Fortführung)	2.6.1

*) 1 = Bildung, 2 = Individualität, 3 = Leistung, 4 = Glaube, 5 = Gemeinschaft,
6 = Internationalität, 7 = Verantwortung, 8 = Mitwirkung



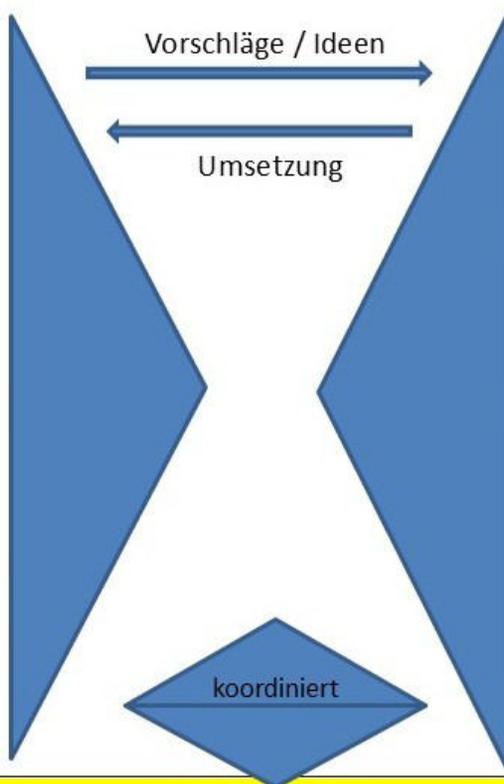


Das Gymnasium Johanneum Ostbevern

- gebundene Ganztagschule
 - ca. 800 SuS, davon 560 in Sek I; 240 in Sek II
 - Angebotsschule im ländlichen Raum
 - ca. 30% SuS aus Ostbevern; ca. 15% SuS aus Niedersachsen 50% SuS aus dem Umland 5% interne SuS
 - Sek I dreizügig; Sek II vierzügig
 - Unterrichtszeiten: Mo & Freitag bis 12.55 Uhr Di-Do bis 15.15 Uhr
 - Durchbrochenes Doppelstundenmodell
 - An den Nachmittagen A/B Woche
 - 68 LehrerInnen, 4 LAAs
 - 2,5 Stellen in Sekretariat und Verwaltung; 1,5 Hausmeister
- Zertifizierungen, z.B.
- Europaschule
 - Bilingualer Zweig
 - CertiLingua
 - Erasmus+



- Arbeitskreise**
 - Unterstufe
 - Mittelstufe/Ganztag
 - Oberstufe
 - Eltern
 - Medien
 - Europaschule
 - MINT
 - Gesundheit und Nachhaltigkeit
 - Lebenswerte Schule
- Arbeits-/Projektgruppen**
 - Schuljubiläum / Romfahrt
 - PhänomexX
 - POLKA
 - Edulyzer
 - ...
- Fachschaften**
- Elternpflegschaft**
- Schülervertretung (SV)**



- Schulentwicklung**
- Hauptziele Sj. 24/25 - ...**
 Individualisierung
 Verantwortung
- Schwerpunkte Sj. 24/25:**
- siehe Überblickstabelle und Beschreibung
- Impulse der QA (langfristig):**
- Entwicklung von binnendifferenzierten und digitalen Aufgabenstellungen
 - Sichtbarwerden von Elementen der kath. Eigenprägung und Etablierung von fächerverbindenden Elementen im Unterricht aller Fächer
- weitere Projekte [...]**

Steuergruppe				
Schulleitung stellvertr. SL	Fortbildungskoordinator Schulprogramm (1)	Internat (1) Elternvorstand (1) ggf. Vertreter AGs / Fachleute	SV (1) Vertreter AKs (jew. 1)	Evaluationsbeauftragte weitere TN



**GYMNASIUM
JOHANNEUM**
BISTUM MÜNSTER



DIE LOBURG

Collegium Johanneum
Gymnasium und Internat

Bischöfliches Internatsgymnasium
für Mädchen und Jungen
mit bilinguaem Zweig

Loburg 15

D-48346 Ostbevern

Tel.: +49 2532 87-141

Fax: +49 2532 87-147

schule@die-loburg.de

www.die-loburg.de



SCHULE DER ZUKUNFT

Bildung für nachhaltige Entwicklung

bne.nrw

WIR SIND DABEI!



Landesprogramm

NRW.

Bildung und Gesundheit



phänomexx



**Kampagne
Fairtrade
Schools**



Das Siegel für fairen Handel



Zukunft einkaufen

Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen

EUROPASCHULE
in Nordrhein-Westfalen



**CERTI
LINGUA**